

*PowerView® automation*

# Integrieren von PowerView® in Google Assistant mithilfe von Matter

PowerView® gen 3 automation



**PowerView®**  
smart blinds

# Integrieren von PowerView® in Google Assistant mithilfe von Matter



Google Assistant



## Inhalt

Integrieren von PowerView® in Google Assistant mithilfe von Matter.....	2
Anforderungen.....	3
Tipps zur Einrichtung.....	3
<b>Schritt-für-Schritt-Anleitung:</b> .....	3
Einrichten mit einem iOS-Gerät.....	4
Einrichtungsanweisungen mit einem Android-Gerät.....	8
<b>Verwenden von Sprachbefehlen zum Bedienen von Anlagen</b> .....	10
Tipps und Tricks für Multifunktions-Anlagen.....	10

PowerView® Automation ist jetzt mit Matter kompatibel, einem offenen Smart-Home-Protokoll, das entwickelt wurde, um Geräte verschiedener Marken und Plattformen zu verbinden und so die Installation und Steuerung Ihrer Geräte zu vereinfachen. Die Matter-Integration ist in die PowerView®-App integriert und ist ein optionaler Integrationspfad für Google Assistant. Lesen Sie weiter, um Anweisungen zum Integrieren Ihres PowerView®-Systems in Google Assistant und Google Home mithilfe von Matter zu erhalten.

**HINWEIS:** Die PowerView®-App verfügt auch über eine native Integration für Google Assistant, die mehr Funktionen bietet und vorhandene Szenen automatisch importiert. Sehen Sie sich die folgende Tabelle an, um zu entscheiden, welche für Sie am besten geeignet ist:

Direkte Integration von PowerView® in Google Assistant (Anleitung <a href="#">hier</a> )	Integrieren von PowerView® in Google Assistant mithilfe von Matter
<ul style="list-style-type: none"> <li>› Importiert Szenen (für den Benutzer nicht sichtbar, PowerView®-Szenen können jedoch per Sprachbefehl aufgerufen werden)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Importiert KEINE PowerView®-Szenen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>› Kann neue Szenen erstellen oder vorhandene Szenen in Routinen/Automatisierungen einbinden, um sie per Berührung bedienbar zu machen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Kann Szenen mit Routinen/Automatisierung erstellen, die per Sprache oder Berührung aktiviert werden können</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>› Die Steuerung von Top-Down-Bottom-Up-Anlagen ist nur auf die untere Schiene beschränkt</li> </ul> <p><b>HINWEIS:</b> Sie können Szenen verwenden, um eine vollständigere Kontrolle zu erhalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Volle Kontrolle über die obere und untere Schiene für Top-Down/Bottom-Up-Anlage</li> <li>• Darstellung als einzelne Felder</li> </ul>

# Integrieren von PowerView® in Google Assistant mithilfe von Matter

## Bevor Sie beginnen

### Anforderungen

- › Die neueste Version der PowerView®-App (3.12.1 oder höher) und ein PowerView®-Konto
- › Ein PowerView®-Gateway, das mit dem Home verbunden ist und die neueste Firmware (mindestens 3.2.46) installiert hat
- › Ein Smartphone oder Tablet, auf dem Google Assistant aktiviert ist und das mit Ihrem Google-Konto verbunden ist.
- › Die Google Assistant App und die Google Home App, die Sie heruntergeladen und auf Ihrem Mobilgerät installiert haben. Beide Apps müssen im selben Google-Konto angemeldet sein.
- › Ein Google Home Hub mit aktivierter Matter-Funktion, der Ihrer Google Home App hinzugefügt wurde, z. B. eine der folgenden:
  - Google TV-Streamer (4K)
  - Nest Mini 1. oder 2. Generation
  - Nest Audio
  - Nächste Nabe Max
  - Nest Hub (2. Generation)
  - Nest WiFi Pro

### Tipps zur Einrichtung

- › Bevor Sie versuchen, Matter zu aktivieren, stellen Sie bitte sicher, dass Ihr PowerView® Gateway mit dem PowerView® Home, dem Heimnetzwerk, verbunden ist und über die neueste Firmware (mindestens 3.2.46) verfügt.
  - Um die aktuelle Firmware-Version des Gateways anzuzeigen, navigieren Sie zur Registerkarte „Mehr“ → „Zubehör“ → „Gateways“ → wählen Sie das Gateway/das primäre Gateway → „Info & Optionen“ aus.
  - Ein kurzer Druck auf die „P“-Taste auf der Rückseite des Gateways ruft alle verfügbaren Updates ab und initiiert sie. Die Gateway-LED blinkt gelb, während nach verfügbaren Updates gesucht und diese installiert werden. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, wird das Gateway neu gestartet und seine LED leuchtet dauerhaft blau. Das Gateway ist während des Updates voll funktionsfähig.
- › Wenn für PowerView®-Anlagen ein Firmware-Update erforderlich ist, führen Sie diese Updates durch, bevor Sie mit dem Integrationsprozess beginnen. Anlagen, die mit älteren Firmware-Versionen ausgeführt werden, funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß mit Google Home.
  - Navigieren Sie in der PowerView®-App zur Registerkarte „Mehr“ → „Firmware-Updates“, um alle verfügbaren Firmware-Updates für die Anlagen anzuzeigen und zu initiieren

## Schritt-für-Schritt-Anleitung:

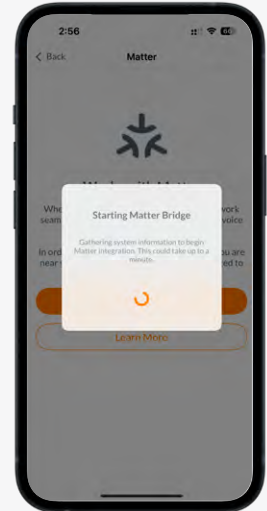
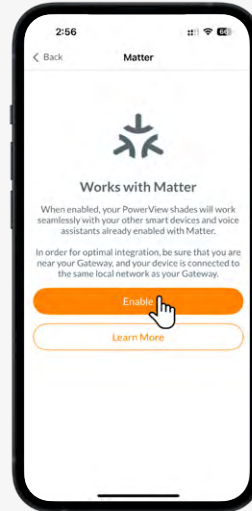
- › Einrichten mit einem iOS-Gerät
- › Einrichten mit einem Android-Gerät

# Integrieren von PowerView® in Google Assistant mithilfe von Matter

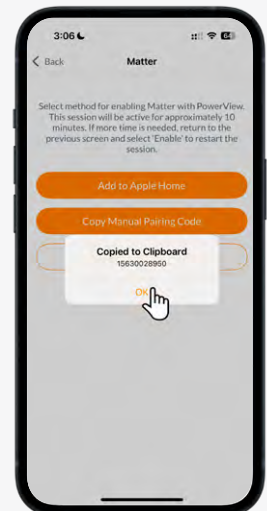
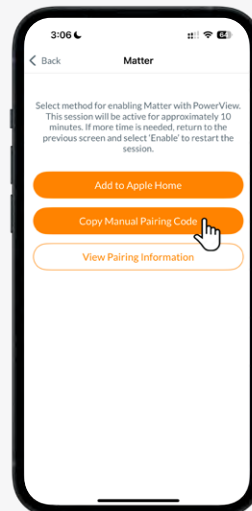
## Einrichten mit einem iOS-Gerät

Öffnen Sie die PowerView®-App, und führen Sie die folgenden Schritte aus.

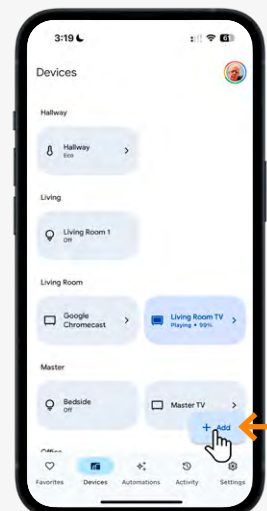
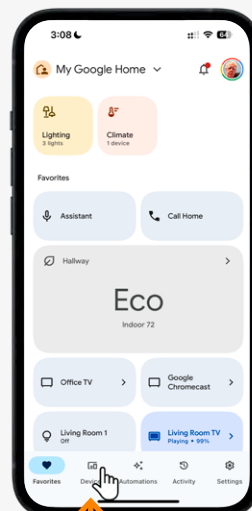
- Wählen Sie das richtige Zuhause aus, wenn Sie mehr als ein Zuhause haben.
- Navigieren Sie zu „Mehr“ → „Integrationen“ → „Matter“.
- Drücken Sie die Schaltfläche „Aktivieren“. Warten Sie, bis das Gateway mit dem Zugriff auf die Matter-Dienste beginnt. Dies kann einige Minuten dauern.



- Wählen Sie „Manuellen Kopplungscode kopieren“.
  - Der Wert wird in die Zwischenablage kopiert und auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können den angezeigten Wert auch notieren und später in diesem Einrichtungsprozess manuell eingeben.
  - Der Wert ist eindeutig und spezifisch für Ihr Gateway. Verwenden Sie nicht den abgebildeten Wert.



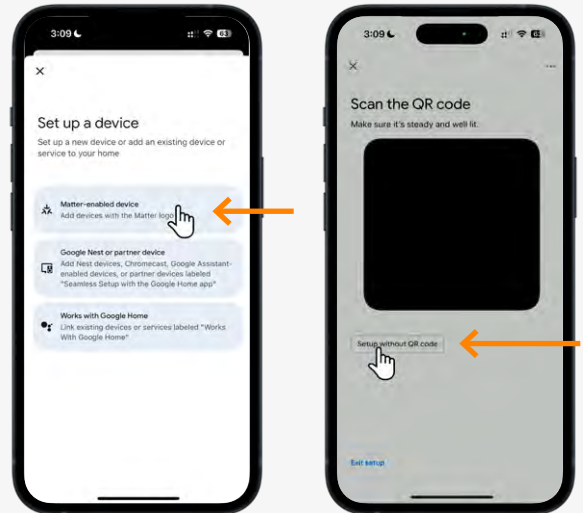
- Öffnen Sie die Google Home App und wählen Sie das Ziel-Zuhause aus, falls es noch nicht ausgewählt ist.
- Wählen Sie den Reiter „Geräte“ und drücken Sie dann die Schaltfläche „+ Hinzufügen“.



# Integrieren von PowerView® in Google Assistant mithilfe von Matter

➤ Wählen Sie auf dem Bildschirm „Gerät auswählen“ die Option „Matter-fähiges Gerät“.

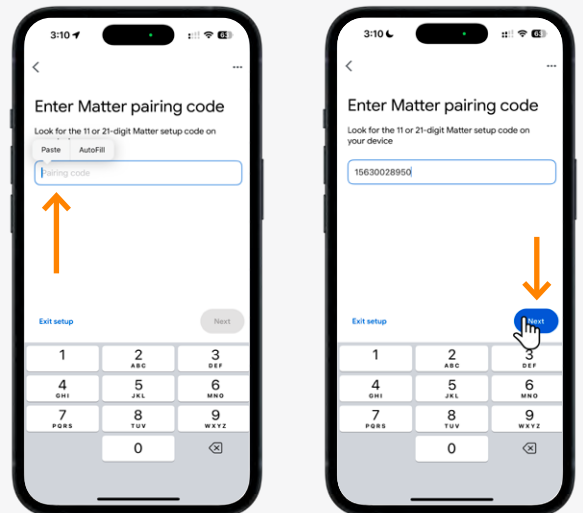
➤ Drücken Sie die Schaltfläche „Einrichtung ohne QR-Code“.



➤ Geben Sie den Setup-Code ein, indem Sie „Einfügen“ auswählen, wenn Sie den Cursor in das Bearbeitungsfeld setzen.

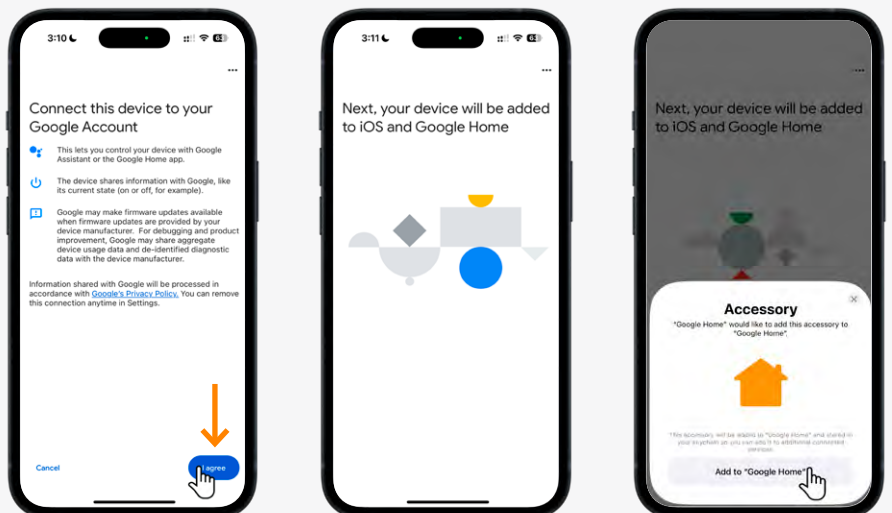
- Wenn Sie zuvor die Schaltfläche „Manuellen Kopplungscode kopieren“ ausgewählt haben, wurde der Setup-Code automatisch in die Zwischenablage kopiert, sodass er in dieses Bearbeitungsfeld eingefügt werden kann.

➤ Sobald der Setup-Code erfolgreich eingegeben wurde, wird die Schaltfläche „Weiter“ hervorgehoben. Drücken Sie die Schaltfläche „Weiter“.



➤ Drücken Sie die Schaltfläche „Ich stimme zu“.

➤ Drücken Sie die Schaltfläche „Zu Google Home hinzufügen“, um fortzufahren.

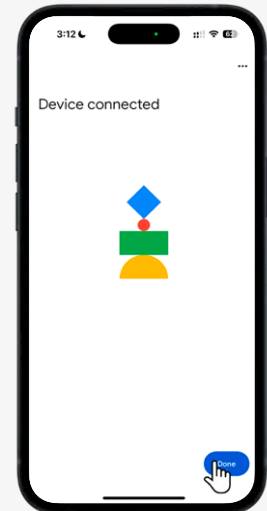
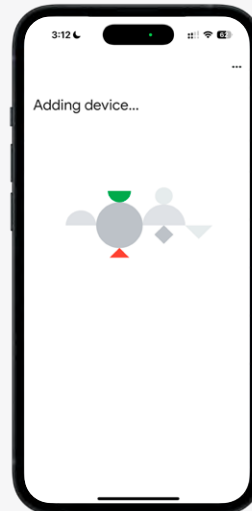


# Integrieren von PowerView® in Google Assistant mithilfe von Matter

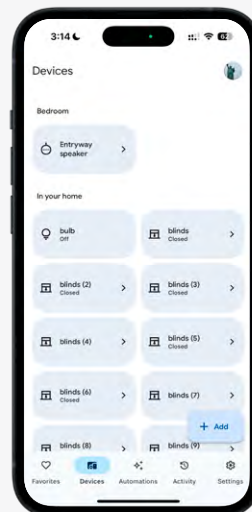
- Drücken Sie auf „Weiter“, um den Bildschirm zu öffnen.
  - Sie können den „Zubehörnamen“ während dieses Schritts ändern, wenn Sie dies wünschen.



- Drücken Sie die Schaltfläche „Fertig“. Das Gerät fährt mit der Verbindung fort. Drücken Sie erneut die Schaltfläche „Fertig“.

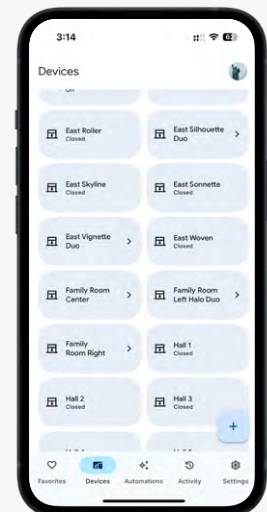


- Es wird ein aktualisierter Bildschirm angezeigt, in dem alle Ihre PowerView®-Anlagen in der Kategorie „Nicht zugewiesen“ aufgeführt sind.
  - Einzelne Anlagenamen werden generisch angezeigt, bis Sie die App aktualisieren, wie im nächsten Schritt beschrieben.



- Bei diesem Einrichtungsvorgang können Sie die Anlagenamen nicht ändern, aber die Anlagenamen können nach Abschluss der Einrichtung geändert werden.

- Wenn Sie die Anlagenamen aktualisieren möchten, schließen Sie die Google Home App und öffnen Sie sie erneut. Wenn die App geöffnet wird, werden die Namen auf die Namen Ihrer PowerView® Home-Anlagen aktualisiert, wie unten dargestellt.



- Als Nächstes empfehlen wir, die Anlagen zu den entsprechenden Räumen in Ihrer Google Home App hinzuzufügen. Dies ermöglicht Ihnen automatisch eine Raumkontrolle und eine bessere Organisation, insbesondere bei vielen Anlagen.
  - Halten Sie die Kachel gedrückt, um die Anlagensteuerung aufzurufen. Tippen Sie dann auf das Zahnradsymbol, um die Farbdetails anzuzeigen, und wählen Sie „Zimmer“ aus. Eine Liste der Räume in Ihrem Zuhause und der vorgeschlagenen Räume wird angezeigt, mit einer Option am Ende der Liste, um einen benutzerdefinierten Raum hinzuzufügen.
  - Wählen Sie den gewünschten Raum für die Anlage aus und wählen Sie dann „Weiter“.

# Integrieren von PowerView® in Google Assistant mithilfe von Matter

**HINWEIS:** Das PowerView® gateway wird ebenfalls angezeigt, ist aber nicht Räumen zugewiesen. Er kann auf die gleiche Weise wie Anlagen einem Raum zugewiesen werden. Das PowerView® gateway wird je nach gateway-Modell als „Hunter Douglas Bridge“ oder „Hunter Douglas Pro Bridge“ bezeichnet.

**WICHTIG:** Wählen Sie nicht „Gerät entfernen“ für die Anlagen in der Google Home-Steuerung. Dadurch werden das gateway und alle Anlagen aus dem Heim entfernt. Auf iOS-Geräten ist ein Zurücksetzen nicht möglich, da die Anlagen wieder konfiguriert werden können in Google Home.

- Anlagen mit erweiterter Funktion wie Top-Down/Bottom-Up werden als mehrere Kacheln mit demselben Namen in Google Home angezeigt und sollten umbenannt werden. Berücksichtigen Sie bei der Umbenennung die folgenden Details:
  - Namen sind auf 24 Zeichen beschränkt, und alle Namen, die länger sind, werden automatisch abgeschnitten. Der verkürzte Name kann bei Sprachbefehlen zu Verwechslungen führen.
  - Anlagennamen müssen eindeutig sein und dürfen nicht für andere Anlagen oder Geräte im Haus wiederverwendet werden.
  - Die Anlage wird mit dem Namen des PowerView®-Raums und dem Namen der Anlage ausgegeben. Möglicherweise möchten Sie die Anlagen nur auf den Namen der Anlagen kürzen, wenn Sie ihn in den Google Home-Raum stellen.
  - Nachdem Sie den gewünschten Namen eingegeben haben, wählen Sie „Weiter“ und dann den Zurück-Pfeil, um Ihre Änderungen zu speichern.
  - Weitere Informationen zum Umgang mit Multifunktionsprodukten finden Sie im Abschnitt „Tipps und Tricks für Multifunktionsprodukte“ am Ende.

**HINWEIS:** PowerView®-Szenen werden mithilfe der Matter-Integration nicht in Google Home importiert. Um Szenen mit Ihren Routinen usw. zu verwenden, müssen Sie diese Szenen in der Google Home App neu erstellen.

## Glückwunsch!

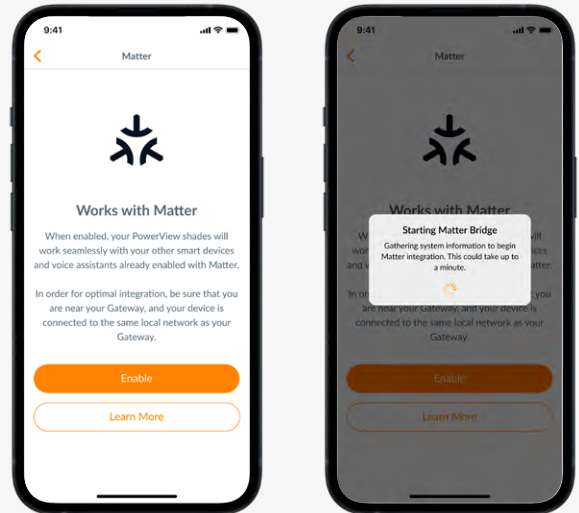
Die Anlagen wurden zu Ihrem Google Home hinzugefügt und werden auf allen Geräten angezeigt, die Zugriff darauf haben.

# Integrieren von PowerView® in Google Assistant mithilfe von Matter

## Einrichtungsanweisungen mit einem Android-Gerät

Öffnen Sie die PowerView®-App, und führen Sie die folgenden Schritte aus.

- › Wählen Sie die richtige PowerView®-Startseite aus, wenn Sie über mehrere Zuhause verfügen.
- › Vergewissern Sie sich, dass Sie in der Google Home App im richtigen Google Home angemeldet sind, wenn Sie mehr als ein Zuhause haben.
- › Navigieren Sie zu „Mehr“ → „Integrationen“ → „Matter“.
- › Drücken Sie die Schaltfläche „Aktivieren“.  
Warten Sie, bis das Gateway mit dem Zugriff auf die Matter-Dienste beginnt. Dies kann einige Minuten dauern.
- › Tippen Sie auf „App zum Aktivieren auswählen“ und wählen Sie dann „Google Home“.
- › Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und stimmen Sie zu, das Gerät (PowerView® Gateway) mit Google Home zu verbinden.
- › Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, befinden Sie sich auf der Registerkarte „Geräte“ der Google Home-App. An dieser Stelle wird dringend empfohlen, Räumen in der Google Home-Umgebung Anlagen zuzuweisen, indem Sie die unten aufgeführten Schritte ausführen:
  - Halten Sie die Kachel gedrückt, um die Schattierungssteuerung aufzurufen. Tippen Sie dann auf das Zahnradsymbol, um die Details anzuzeigen, und wählen Sie „Zimmer“ aus. Eine Liste der Räume in Ihrem Zuhause und der vorgeschlagenen Räume wird angezeigt, mit einer Option am Ende der Liste, um einen benutzerdefinierten Raum hinzuzufügen.
  - Wählen Sie den gewünschten Raum für die Anlage aus und wählen Sie dann „Weiter“.



**HINWEIS:** Das PowerView® gateway wird ebenfalls angezeigt, ist aber nicht Räumen zugewiesen. Er kann auf die gleiche Weise wie Anlagen einem Raum zugewiesen werden. Das PowerView® gateway wird je nach gateway-Modell als „Hunter Douglas Bridge“ oder „Hunter Douglas Pro Bridge“ bezeichnet.

**WICHTIG:** Wählen Sie nicht „Gerät entfernen“ für die Anlagen in der Google Home-Steuerung aus. Dadurch werden das Gateway und alle Anlagen aus dem Haus gelöscht.

# Integrieren von PowerView® in Google Assistant mithilfe von Matter

- › Anlagen mit erweiterter Funktion wie Top-Down/Bottom-Up werden als mehrere Kacheln mit demselben Namen in Google Home angezeigt und sollten umbenannt werden. Berücksichtigen Sie bei der Umbenennung die folgenden Details:
  - Namen sind auf 24 Zeichen beschränkt, und alle Namen, die länger sind, werden automatisch abgeschnitten. Der verkürzte Name kann bei Sprachbefehlen zu Verwechslungen führen.
  - Anlagennamen müssen eindeutig sein und dürfen nicht für andere Anlagen oder Geräte im Haus wiederverwendet werden.
  - Die Anlage wird mit dem Namen des PowerView®-Raums und dem Namen der Anlage ausgegeben. Möglicherweise möchten Sie den Anlagen nur auf den Namen der Anlage kürzen, wenn Sie ihn in den Google Home-Raum stellen.
  - Nachdem Sie den gewünschten Namen eingegeben haben, wählen Sie „Weiter“ und dann den Zurück-Pfeil, um Ihre Änderungen zu speichern.
  - Weitere Informationen zum Umgang mit Produkten mit mehreren Services finden Sie im Abschnitt „Tipps und Tricks für Produkte mit mehreren Services“ am Ende.

**NOTE:** PowerView®-Szenen werden mithilfe der Matter-Integration nicht in Google Home importiert. Um Szenen mit Ihren Routinen usw. zu verwenden, müssen Sie diese Szenen als Routinen auf der Registerkarte „Automatisierungen“ der Google Home-App neu erstellen.

## Glückwunsch!

Ihre Anlagen können jetzt von der Google Home App gesteuert werden und werden auf allen verbundenen Geräten angezeigt.

# Integrieren von PowerView® in Google Assistant mithilfe von Matter

## Verwenden von Sprachbefehlen zum Bedienen von Anlagen

Verwenden Sie Ihre Stimme, um Ihre PowerView®-Anlagen mit einem Google Assistant-fähigen Gerät zu steuern. Sie können einzelne Anlagen, Räume und Szenen steuern. Sagen Sie einfach „Hey Google“ oder „Hey Google“ gefolgt von der Anlage, dem Raum oder dem Namen der PowerView®-Szene. Beispiele für Sätze zur Steuerung Ihrer Anlagen sind:

„OK Google, kippe den Sun Room auf 25 Prozent“

„OK Google, öffne Schlafzimmer links“

„Hey Google, mach die Anlagen zu“

## Tipps und Tricks für Multifunktions-Anlagen

Anlagen mit erweiterter Funktion wie Top-Down/Bottom-Up werden jeweils als drei Kacheln mit demselben Namen in Google Home angezeigt. Um die beste Erfahrung mit der Sprachbedienung zu gewährleisten, empfehlen wir, die Kacheln für Multifunktions-Anlagen umzubenennen, um die Funktion besser zu beschreiben:

- Um eine Anlage umzubenennen, halten Sie zuerst die Kachel gedrückt, um die Steuerung und -einstellungen aufzurufen. Tippen Sie dann auf das Zahnradsymbol, um die Farbdetails anzuzeigen, und wählen Sie dann den „Namen“ aus.
- Wir empfehlen, die unten beschriebenen Namenskonventionen zu befolgen:
  - Kachel 1 ist das Anlagen-Manifest und verfügt über keine Steuerung. Behalten Sie den ursprünglichen Namen ohne Steuerelemente bei. Sie können diese Kachel auch in einem anderen Raum platzieren, um Verwechslungen zu vermeiden. Es MUSS in der App verbleiben.
    - Es kann erforderlich sein, die Kachel zu aktivieren und die Anlage zu beobachten, um festzustellen, ob der Stoff, auf die Sie tippen, die primäre oder sekundäre Funktion steuert.
  - Kachel 2 ist die primäre Steuerung
    - Für Top-Down Bottom-Up ist dies die untere Schiene  
**Umbenennen, indem Sie „Unter-“ am Ende des Farbnamens hinzufügen.**
  - Kachel 3 ist die sekundäre Steuerung
    - Für Top-Down Bottom-Up ist dies die obere Schiene.  
**Umbenennen, indem am Ende des Farbnamens „Ober-“ hinzugefügt wird**

**WICHTIG:** Beim Umbenennen von Kacheln ist der Name auf 24 Zeichen begrenzt. Möglicherweise ist es erforderlich, den Raumnamen oder den Namen der Anlage zu bearbeiten, um das Service-Steuerelement vollständig einzubeziehen. Sprachbefehle verstehen ganze Wörter und reagieren möglicherweise nicht gut auf Abkürzungen. Wenn Sie beispielsweise einen Sonnenschutz in einem Standardraum mit „Hauptschlafzimmer“ haben, wird die untere Schiene „Hauptschlafzimmer-Beschattung Unte“ genannt, wobei das „n“ fehlt. Es wäre besser, die Anlagen- und Raumnamen in etwas Klareres umzubenennen, das nichts anderes im Haus dupliziert.

# Integrieren von PowerView® in Google Assistant mithilfe von Matter

- › Sprachbefehle für Multifunktions-Anlagen funktionieren möglicherweise nicht wie erwartet, wenn die Kacheln nicht umbenannt werden. Stellen Sie sicher, dass Sie die neuen Namen in alle stimmlichen Anfragen einbeziehen, um die besten Ergebnisse zu erzielen.